Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

5.0 Serafin

Vorlagen-Nr. 0252/2014-2020

Zur Sitzung

Jugendhilfeausschuss

21.01.2015

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Dienstanweisung und Handlungsorientierung zur Bearbeitung von Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdung für das Jugendamt der Stadt Niederkassel und dessen Einrichtungen

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Durch den Gesetzgeber sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe beauftragt das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern.

Die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen dafür sind im Grundgesetz (GG Artikel 6), im SGBVIII (§8a, §8b, &65), im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz KKG (§§ 1-4), im BGB (§ 1666) und zusammengefasst im Bundeskinderschutzgesetz vom 01.01.2012 (BkiSchuG Artikel 1-6) dargelegt.

§1 (2) des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz führt aus:
„Pflege und Erziehung der Kinder und Jugendlichen sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“

Die Jugendämter haben in diesem Zusammenhang die Aufgabe und den Auftrag Anhaltspunkten für eine mögliche Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen nachzugehen, das Gefährdungsrisiko einzuschätzen und die erforderlichen Maßnahmen zur Abwendung von Gefährdungen vorzunehmen.

Sie haben dabei die Erziehungsberechtigten und das Kind und den Jugendlichen in die Gefährdungseinschätzung und die Hilfeplanung einzubeziehen.

Gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe haben Personen und Träger, die beruflich Kinder und Jugendliche betreuen oder mit diesen in Kontakt stehen, Anspruch auf fachliche Beratung durch eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ für die Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung und auf Hilfe und Beratung bei der Entwicklung fachlicher Handlungsleitlinien dazu.

Die Stadt Niederkassel hat bereits seit dem Jahr 2007 einen Verfahrensablauf zum Umgang mit Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdung erarbeitet. Dazu wurden entsprechende Dienstanweisungen für den allgemeinen und besonderen Dienst des Jugendamtes sowie für alle Kindertagesstätten in Kraft gesetzt und implementiert.

Mit den örtlich tätigen freien Trägern der Jugendhilfe wurden zugehörige Minderjährigenschutzvereinbarungen und Vereinbarungen über die Wahrnehmung des Schutzauftrages gemäß § 8a SGB abgeschlossen.

Der Niederkasseler Kinderschutzordner schreibt diese bestehenden Dienstanweisungen fort und ergänzt sie mit Arbeitsmaterialien und Kontextinformationen zum Thema Kinderschutz. Er ist dabei insbesondere auf die Bedarfe der Kindertagesstätten zugeschnitten und soll diesen als Arbeitshilfe dienen.

Der Ordner beschreibt und regelt das Verfahren für die Bearbeitung von Anhaltspunkten einer möglichen Kindeswohlgefährdung verbindlich für die Einrichtungen und Dienste des Fachbereichs Jugend der Stadt Niederkassel.

Er steht darüber hinaus auch allen freien Trägern der Jugendhilfe und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätigen Personen als Handlungsorientierung zur Verfügung.

Der Ordner umfasst drei Teile:

Teil A: Regelung des Verfahrensablaufs und Beschreibung von Zuständigkeiten

Teil B: Dokumentationshilfen und Ampelbögen zur Gefährdungseinschätzung

Teil C: Arbeitshilfen zum Thema Kindeswohlgefährdung

Als Anlage beigefügt sind die Inhaltsübersicht und Präambel des Ordners sowie beispielhaft der Ampelbogen zur Gefährdungseinschätzung für die Altersgruppe 3-5 Jahre.

Der vollständige Ordner wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Niederkasseler Kinderschutzordner wird als Handlungskonzept für die Bearbeitung von Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdung beschlossen.

Er tritt als Dienstanweisung ab dem 1. April 2015 in Kraft.

Anlagen:

Niederkasseler Kinderschutzordner S. 1-5 (Inhaltsübersicht)

Niederkasseler Kinderschutzordner – Verfahrensablauf für die Kindertagesstätten

Niederkasseler Kinderschutzordner – Ampelbogen zur Gefährdungseinschätzung für das Alter 2-5 Jahre.